

## Sie hilft jungen Frauen in der Not

### **SOZIALES ENGAGEMENT Ministerpräsident verlieh Marlene Büchel das Verdienstkreuz**

**Bad Münstereifel-Schönau/Düsseldorf.** Mädchen und jungen Frauen in Krisensituationen zu helfen, ist ein ganz besonderes Anliegen von Marlene Büchel. Dafür hat sie sich ein Motto der heiligen Angela Merici ausgesucht. Es lautet: "Lasst uns immer mehr mit weitem und sehnsüchtigem Herzen handeln!" Die Schönauerin nahm Donnerstagmittag in Anerkennung ihres sozialen Engagements aus der Hand des scheidenden NRW-Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers in der Düsseldorf Staatskanzlei das Bundesverdienstkreuz am Bande entgegen.

Schon als Inhaberin des Parkhotels im Schleidtal in Bad Münstereifel stand Büchel für ein gastfreundliches Haus. Das war auch so in ihrer Zeit als Erzieherin im Internat des St.-Nikolaus-Stiftes in Zülpich. Schon damals, an der Berufsfachschule für Ernährung, Hauswirtschaft, Kinderpflege und Sozialpädagogik, bildete sie sich in der Sozialarbeit mit Jugendlichen und zur Lebensberaterin fort.

Doch dann wechselte sie den Beruf: Sie öffnete ihr Privathaus für junge Frauen in Notlagen und nannte es "Casa Angela". Seit 1991 bietet sie dort Mädchen und Frauen von zwölf bis 25 Jahren Hilfe zur Selbsthilfe an. Besonders gewährt sie Frauen, die in Krisensituationen nicht mehr weiterwissen, eine erste Unterkunft. Mit Angeboten der offenen Jugendarbeit stärkt sie an Wochenenden das Selbstbewusstsein der Frauen.

Dazu gehört für sie auch Hilfe beim Berufseinstieg. Um all das zu finanzieren, gründete Marlene Büchel 1994 einen Förderverein, der mittlerweile rund 50 Mitglieder hat und einen Großteil der Kosten abdeckt. Hinzu kommen Spenden und, wenn nötig, hilft Marlene Büchel auch selbst aus. Dabei arbeiten alle Helfer wie sie selbst ehrenamtlich.

"Frau Büchel, Sie haben sich für die Rechte der Frauen in Gesellschaft, Wissenschaft und Politik und gegen Gewalt an Frauen eingesetzt. Ihre Idee eines Hauses der offenen Türen, in dem schutzbedürftige Mädchen und Frauen Geborgenheit finden, ist großartig. Sie füllen diese Idee auf vorbildliche Art mit Leben. Dafür danken wir Ihnen", sagte Ministerpräsident Jürgen Rüttgers in seiner Laudatio. In der Feierstunde nahmen 15 weitere Persönlichkeiten Verdienstorden entgegen. (hoc)

*Marlene Büchel aus Schönau erhielt von Ministerpräsident Jürgen Rüttgers das Verdienstkreuz am Bande.*

---

Alle Rechte vorbehalten - © Redaktionsarchiv M. DuMont Schauberg